EG-Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Silikonfett Roburit 910006001

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname:	Köning & Ronnerberger GmbH & Co. KG		
Straße:	Gepa-Weg 4		
Ort:	42327 Wuppertal		
Telefon:	+49(0)202 27842-0	Telefax:	0202-27842-12
Ansprechpartner:	Volker Balke	Telefon:	0202-27842-22
E-Mail:	vbalke@koero.de		
Internet:	www.koero.de		
1.4. Notrufnummer:	0202-27842-12		

Erreichbarkeit der Notrufnummer: Mo - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

GHS: Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Weitere Angaben

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts-Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschpulver. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO_2). Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff. Siliciumdioxid. Formaldehyd Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Zusätzliche Hinweise

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Weitere Angaben zur Handhabung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	weiß - transparent
Geruch:	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Siedebeginn und Siedebereich:	> 300 °C	
Flammpunkt:	> 300 °C	DIN 51376
Explosionsgefahren		
keine/keiner		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	< 0,01 hPa	
Dichte (bei 25 °C):	ca. 1 g/cm³	
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	

10. Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

Weitere Angaben

Schützen gegen: Kälteeinwirkung (< -40 °C)

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Nach Augenkontakt: schwach reizend. Im Auge kann es durch Bildung eines Ölfilms auf dem Augapfel zu einer reversiblen Sichttrübung kommen.

Allgemeine Bemerkungen

Die folgende Angabe bezieht sich auf den Bestandteil Polydimethylsiloxan: Messungen bei Temperaturen ab 150°C haben ergeben, dass durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

GHS-Kennzeichnung

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Bearbeitungsdatum: 2010-03-04 Komplett überarbeitet.
Bearbeitungsdatum: 2014-03-13 Komplett überarbeitet.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)